

Tischtennis: Harte Kämpfe bei der Jugend

GSV I, Oppenrod I, Eberstadt und Großen-Linden an der Tabellenspitze

Die Tischtennis-Verbandsspiele in den vier Jugendgruppen gehen ihrem Höhepunkt entgegen, und die Positionskämpfe werden immer härter. In der Gruppe Nordwest ist nur noch GSV I ohne Punktverlust (16:0), wird aber sehr bedrängt von Grünweiß I, die bisher nur gegen GSV I eine 4:7-Niederlage einstecken mußte. — Ergebnisse: Grünweiß III — Grünweiß I 2:7, Krofdorf — Wißmar 1:7, Grünweiß I — Krofdorf 7:0, Grünweiß III — Krofdorf 7:4, Krofdorf — GSV I 8:7, GSV III — Grünweiß III 7:1.

Die erste Garnitur der Spfr Oppenrod sollte in der Gruppe Mitte bereits als Meister feststehen, führt sie doch mit 17:1 Punkten klar vor Oppenrod II (14:4 P.) und hat das schwere Spiel gegen den Verfolger schon mit 7:3 für sich entschieden. — Ergebnisse: Beuern — Garbenteich 7:3, Oppenrod II — Oppenrod I 2:7, Steinbach II — Steinbach I 6:7, Steinbach II — Annerod 5:7, Steinbach I — Annerod 7:2, Oppenrod I — Steinbach II 7:0, Oppenrod II — Steinbach I 6:8, Oppenrod I — Steinbach II 7:1, Oppenrod I — Steinbach I 7:1.

Für die Entscheidung in der Gruppe Ost kommen nur noch Eberstadt (16:2 P.) und Lich (12:2 P.) in Frage, und es ist nicht ausgeschlossen, daß beide Mannschaften punktgleich durch das Ziel gehen. — Ergebnisse: Hattenrod II — Hattenrod I 2:7, Hungen — Eberstadt 0:7, Eberstadt — Lich 7:5, Lich — Grünberg 7:0, Hattenrod I — Eberstadt 0:7, Hattenrod II — Eberstadt 1:7.

Die Gruppe Südwest hat ihren hohen Favoriten in Großen-Linden. Die Großen-Lindener gewannen bisher ihre Spiele derart souverän, daß an ihrem Gruppensieg nicht zu zweifeln ist. — Ergebnisse: Heuchelheim II — Heuchelheim I 5:7, Atzbach II — Atzbach I 1:7, GSV II — Grünweiß II 2:7, Grünweiß IV — Grünweiß II 0:7, GSV II — Heuchelheim I 7:0, GSV II — Heuchelheim II 7:0, Grünweiß IV — Atzbach I 1:7, Grünweiß II — Atzbach I 7:0, Atzbach I — GSV II 2:7, Atzbach II — GSV II 0:7, Großen-Linden — Grünweiß II 7:1, Großen-Linden — Atzbach I 7:1, Großen-Linden — Atzbach II 7:0.

GSV I und TSV Hungen Schüler-Spitzenreiter

In der Gruppe West der Schüler steht GSV I mit 24:0 Punkten vor Gr.-Linden I (16:8 P.) klar an der Spitze, und in der Gruppe Ost ist der TSV Hungen

(9:1 P.) Tabellenführer vor den Spfr Oppenrod (7:1 P.). — Ergebnisse: Gruppe West: GSV II — GSV I 2:7, Gr.-Linden II — Gr.-Linden I 2:7, Grünweiß — Krofdorf 7:0, Grünweiß — GSV II 7:3, Grünweiß — GSV I 4:7, Gr.-Linden II — Leihgestern 7:3, Gr.-Linden I — Leihgestern 7:4, GSV II — Atzbach 7:0, GSV I — Atzbach 7:0, GSV I — Gr.-Linden II 7:0, GSV II — Gr.-Linden I 7:3, GSV I — Gr.-Linden I 7:3, GSV II — Gr.-Linden II 7:0; Gruppe Ost: Lich — Hungen 1:7.

Jugend, Gr. Nordwest		Jugend, Gr. Ost	
GSV I	8 56:15 16:0	Eberstadt	9 59:15 16:2
Grün-Weiß I	9 60:9 16:2	Lich	7 47:10 12:2
Lollar	7 37:23 10:4	Hattenrod I	7 29:29 8:8
Wißmar	8 39:30 10:6	Hattenrod II	7 18:41 3:11
GSV III	8 33:42 6:10	Grünberg	5 11:34 1:9
Gr.-Weiß III	10 39:59 6:14	Hungen	5 0:35 0:10
Krofdorf	11 21:69 4:18		
Odenh./Lahn	7 11:49 0:14		

Jugend, Gr. Mitte		Jugend, Gr. Südwest	
Oppenrod I	9 62:14 17:1	Gr.-Linden	10 70:6 20:0
Oppenrod II	9 56:26 14:4	GSV II	12 68:36 17:7
Steinbach I	10 42:49 10:10	Gr.-Weiß II	11 60:28 16:8
Beuern	7 37:30 9:5	Heuchelh. I	9 49:40 13:5
Garbenteich	7 32:40 5:9	Atzbach I	13 50:58 11:15
Annerod	8 32:50 5:11	Leihgestern	4 17:21 3:5
Steinb. II	10 18:70 0:20	Heuchelh. II	7 20:44 2:12
		Atzbach II	11 12:72 2:20
		Gr.-Weiß IV	7 8:49 0:14

GFP 02.01.1957

Tischtennis: Sieg und Niederlage des GSV

Spielstarke Reserve des GSV gewann beim TTC Biedenkopf mit 9:3 Punkten

In der Tischtennis-Landesliga Mitte kämpfte die erste Garnitur des GSV am Sonntag mit wechselndem Erfolg. Bei der TG Friedberg konnte sie den Vorspielsieg nicht wiederholen und unterlag knapp 7:9, während die Gießener beim TTC Kronberg mit 9:6 erfolgreich waren. Entscheidend für die Niederlage in Friedberg war der Verlust von vier Doppeln. Bei der TG Friedberg spielte Post (früher TV Gr.-Linden), der aber gegen Hawlitzky (1:2) und Hinz (0:2) unterlag. In der Spitzenspielerpartie schlug der Ranglistenspieler Stock den Gießener Teigler 21:15, 21:14. In Kronberg geriet der GSV nach einer 3:0-Führung mit 5:6 in Rückstand, konnte die Partie aber noch mit 9:6 gewinnen. Die erfolgreichsten Spieler in beiden Spielen waren mit je drei Siegen Hawlitzky, Hinz und Lüttjohann.

Die Reserve des GSV gewann in der Gruppenliga Lahn beim TTC Biedenkopf souverän 9:3 durch Erfolge von Faltn (2), Hawlitzky (3), Mohr, Otto, Ochs, Lüttjohann, Lüttjohann/Ochs. Lediglich Otto/Faltn (0:2 gegen Schwarz/Wild II), Mohr (0:2 gegen Wild II) und Otto (0:2 gegen Wild I) gingen geschlagen von der Platte.

SG Wißmar übersprang Grünberger Hürde

In der Bezirksklasse liegt neben den TSF Heuchelheim und TuS Eberstadt auch noch die SG Wißmar aussichtsreich im Rennen um den zweiten Platz. Beim heimstarken TSV Grünberg, der in der Rückrunde noch kein Spiel verloren hatte, siegten die Wißmarer überraschend klar 9:5. Für den Sieg zeichneten Bittendorf (2), K. Wagner (2), O. Spieler (2), F. Wagner, F. Spieler und O. Spieler/F. Wagner verantwortlich. Grünbergs Spitzenspieler König mußte gegen O. Spieler eine 4:21-, 20:22-Niederlage einstecken. Der TSV Hungen hatte gegen TuS Eberstadt wenig zu bestellen und unterlag 2:9. Selbst der bisher ungeschlagene Elsser wurde von dem Eberstädter Doss 2:1 bezwungen. Gegen die TSG Lollar waren die Hungen, obwohl sie nur mit fünf Spielern antraten, 9:5 erfolgreich. Elsser (Hungen) schlug J. Kielas 2:0.

GFP 22.01.57

In der A-Klasse, Gruppe West, setzte sich Grünweiß II durch Siege in Holzheim (9:4) und Leihgestern (kampflos) mit 18:6 Punkten zwar an die Tabellenspitze, doch Schwarzgelb II steht nach dem 9:7-Erfolg bei Grünweiß II mit 17:1 Punkten relativ bedeutend günstiger und wird sich die Gruppenmeisterschaft nicht entgehen lassen. — Ferner spielten: Holzheim — Grünweiß III 8:8, Gr.-Linden II — Grünweiß III 0:5. — In der Gruppe Ost führt der TTC Ruppertsburg klar mit 21:5 Punkten vor Allendorf/Lumda II (16:2 P.). — Es spielten: Reiskirchen — Ruppertsburg 4:9, Rüdtingshausen — Lindenstruth 9:3.

GSV A erster Gruppensieger der B-Klasse

Mit GSV A steht in der Gruppe Nordwest der B-Klasse der erste Gruppensieger fest. Die Gießener holten sich die entscheidenden Punkte durch einen 7:0-Sieg bei Grünweiß C. — Es spielten fern: Grünweiß B — Grünweiß C 7:1, Grünweiß C — GSV B 1:7, Grünweiß A — GSV B 5:7. — In der Gruppe Ost beendeten Grünberg II und Freienseen punktgleich (je 10:2 P.) die Runde, so daß ein Entscheidungsspiel erforderlich ist. — Es spielten: Grünberg II — Lich II 7:0, Grünberg II — Freienseen 7:5; Gruppe Südwest: Heuchelheim II — Krofdorf II 7:0; Gruppe Mitte: Garbenteich — Oppenrod 6:6.

Jugend: Gruppe Südwest: Heuchelheim II — Gr.-Linden 0:7, Heuchelheim I — Gr.-Linden 1:7, GSV II — Grünweiß IV 7:2, Gr.-Linden — GSV II 7:1; Gruppe Nordwest: GSV III — GSV I 1:7, GSV III — Lollar 7:0, GSV I — Lollar 7:0, Grünweiß I — Wißmar 7:0, Grünweiß III — Wißmar 7:1; Gruppe Mitte: Garbenteich — Oppenrod II 1:7, Garbenteich — Oppenrod I 2:7, Garbenteich — Steinbach I 1:7, Garbenteich — Steinbach II 6:8; Gruppe Ost: Hattenrod I — Lich 0:7, Hattenrod II — Lich 0:7. — Schüler: Gruppe West: Gr.-Linden II — Atzbach 7:5, Gr.-Linden I — Atzbach 7:0, Krofdorf — GSV II 0:7, Krofdorf — GSV I 0:7, GSV II — Leihgestern 7:0, GSV I — Leihgestern 7:0; Gruppe Ost: Hungen — Eberstadt 7:2, Lich — Oppenrod 0:7, Hungen — Oppenrod 7:3.

Tischtennis: Waldschmidt (Heuchelheim) C-Landesmeister

Frl. Bartsch (Lollar), Frl. Engel und Frl. Haase (GSV) bei den Damen placiert

Der Spitzenspieler der TSF Heuchelheim, O. Waldschmidt, kam bei den hessischen Tischtennis-Landesbestenkämpfen in Wetzlar zu einem herausragenden Erfolg. Im Einzel der C-Klasse drang der Heuchelheimer unter 65 Spielern bis ins Finale durch, das er gegen Abbel (TV Braunfels) gewann. Bändt (TSV Allendorf-Lda.) schied im Viertelfinale aus. Im Doppel der C-Klasse, das an W. Hofmann-Herget (TV Eintracht Wetzlar) fiel, kamen die Doppel aus dem Kreis Gießen, Weiß-Hedrich (TV Gr.-Linden), Georgi-Hofmann (TV Lich) und Zlajkowski-Hawlitzky (GSV) über die Runde der letzten Acht nicht hinaus. Landesmeister der B-Klasse wurden Ring (Sachsenhausen) und J. Raatz-Zirkel (Sachsenhausen). Erfolgreichste Teilnehmerin aus dem Kreis Gießen war Erika Bartsch (TSG Lollar). Im Einzel der B-Klasse wurde sie hinter Frl. Schenk (Eintracht Wetzlar) Zweite. Mit Frl. Engel (GSV) belegte sie im B/C-Doppel, das Jung-Schenk (Eintracht Wetzlar) gewannen, den vierten Platz, und schließlich landete sie mit Lüttjohann (GSV) im Gemischten Doppel der B-Klasse auf dem dritten Platz. Frl. Schenk-Hedrich (Eintracht Wetzlar) waren die Sieger dieser Konkurrenz. Das Einzel der Damen-C-Klasse wurde eine Beute von Frau Fette (Ginnheim). Frl. Haase (GSV) wurde Vierte. Im Mixed der C-Klasse siegten Frl. Hartmann-Herget (Eintracht Wetzlar).

TV Großen-Linden siegte bei Schwarz-Gelb

Die Tischtennis-Landesliga Mitte meldet eine Sensation: der Spitzenreiter Bockenheim mußte seine erste Niederlage einstecken, die mit 4:9 beim FV Weilburg sogar recht deutlich ausfiel. Die Bockenheimer führen allerdings noch immer mit 18:2 Punkten vor Grün-Weiß Frankfurt (14:4). Mit einem Leistungsergebnis 8:8 trennten sich GSV I und der TSV Allendorf/Lumda. Hofmann und Bändt (Allendorf) sowie Zlajkowski und Barnikol (GSV) waren mit je zwei Siegen die erfolgreichsten Spieler ihrer Mannschaften. In den Spitzenspielerpartien gab es folgende Ergebnisse (GSV zuerst genannt): Teigler —

O. Englisch 2:1, Müller — Traub 2:1, Müller — O. Englisch 0:2, Teigler — Traub 0:2.

In der Gruppenliga Lahn festigte der TV Großen-Linden seine zweite Tabellenposition durch einen 9:6-Sieg bei der SG Schwarz-Gelb Gießen. Bei Weiß (2) und Becker-Kleiner (2) sammelten die Großen-Linder die meisten Punkte für den TV, während bei Schwarz-Gelb nur Frank zu zwei Siegen kam. Der TV Großen-Linden teilte sich mit 8:8 die Punkte. Lich (2) und der Spieler Georgi gab den Gießenern Ochs und Hawlitzky mit je 2:0 klar das Nachsehen. Oberndorf unterlag Eintracht Wetzlar II 4:9.

Heuchelheims Siegeszug von GSV III geht weiter

In der Bezirksklasse hatte der Tabellenführer Grün-Weiß Gießen keine Mühe, die Absteiger Annerod und Lollar sicher niederzuzuhauen. Annerod siegten die Grün-Weißen 9:1. Jetzt gegen Heitmann) errang den Ehrenpunkt für die Großen-Linder. Die TSG Lollar unterlag bei GSV III 2:9. In dieser Partie gelang dem Lollarer ein Kunststück, das Gießener AS G. Donnerstag (2) mit 17:21, 21:15 zu schlagen. Weimer (2:0 gegen Grün-Weiß) holte den zweiten Punkt für Lollar. Vollständig noch der Kampf um den zweiten Platz. Die Heuchelheimer, die stark mit der endgültigen Besetzung dieser Position liebäugelten, mußten sich an der Spitze überraschend GSV III mit 7:9 geschlagen geben. Ausschlaggebend für den GSV-Sieg war der Gewinn von vier Doppeln durch Hinz-Barnikol und Sauer-Weinandt. Auch gegen die TSG Großen-Linden landete GSV III einen 9:1-Sieg. Lediglich K. Wagner verlor gegen Weimer 1:2. Zu einem nicht erwarteten 9:7-Sieg kam der TSV Hungen, der nach wie vor mit fünf Spielern antritt, bei der SG Wißmar. Der erste Brett unterlag Elßer (Hungen) mit 1:3. O. Spieler. Zwei Niederlagen bezog der TSV Allendorf und zwar mit 4:9 in Wißmar und mit 5:9 in Grünberg. Die Atzbacher allerdings auf Peschke verzichteten. In Wißmar ließ sich O. Spieler gegen Hungen und Peschke zwei 2:0-Siege nicht entgehen.

Gr.-Weiß	15	127:60	26:4	Hungen	15	100:112
Heuchelh.	14	108:75	19:9	Grünberg	14	87:97
Wißmar	15	116:98	19:11	Atzbach	16	96:112
GSV III	14	108:96	17:11	Lollar	15	62:112
Eberstadt	12	93:60	16:8	Annerod	13	63:112

Vereinsturniere in Lindenstruth und Eberstadt

Beim Vereinsturnier des VfR Lindenstruth besaß Theiß den ersten Platz vor Gerhard Sehr, Kühn und Schild. In der mit 16 Spielern besetzten Klasse der Aktiven und männlichen Jugend des internen Turniers von TuS Eberstadt siegte der Jugendliche Maier vor Vorstandslechner, A. Maier und Decker. Die Jugendlichen erhielten allerdings eine Vorgabe. Das beste Doppel erwiesen sich Peter-Doß, Benck und Schüller vor Leßmann vor Mück und Köhler erfolgreich.

GFP 29.01.57

Tischtennis: Sieg und Niederlage Grünbergs

TSF Heuchelheim erster Anwärter auf Platz Nr. 2 der Bezirksklasse

In der Tischtennis-Bezirksklasse haben die TSF Heuchelheim die besten Aussichten, den wichtigsten zweiten Tabellenplatz zu belegen. Die Rivalen im Kampf um diese Position (GSV III, SG Wißmar und TuS Eberstadt) sind bereits mit 13 Verlustpunkten belastet, während Heuchelheim bei zwei noch ausstehenden Spielen in Grünberg und gegen Wißmar nur noch einen Punkt benötigt, um den Konkurrenten ein Schnippchen zu schlagen.

Die TSF Heuchelheim gewannen bei dem wieder mit Eckl antretenden TSV Hungen überraschend klar 9:3. Für Hungen waren lediglich Elßer (gegen Waldschmidt und Gath) und Heil (gegen Drolsbach) erfolgreich. Selbst das kampfstärke Hungener Doppel Elßer/Hell mußte gegen Waldschmidt/Wolf eine 0:2-Niederlage einstecken. Einen Sieg und eine Niederlage verbuchte der TSV Grünberg. Bei der TSG Lollar siegte Grünberg 9:7, obwohl die Spitzenspieler Göbl und König vier Partien gegen J. Kielas und Groß verloren. Die restlichen Punkte für Lollar erlangten G. Kielas, Weimer und Kapanke. Für den siegreichen TSV Grünberg sammelten Scheuermann (2), Lerpe, Schaffer, Jungmann, Scheuermann/Jungmann (2) und König/Göbl (2) die Punkte. Der TuS Eberstadt gab den Grünbergern mit 9:6 das Nachsehen. Nach drei Niederlagen und zwei Unentschieden gelang GSV III mit 9:6 der erste Sieg gegen die SG Wißmar in einem Verbandsspiel. Hinz (2), Weinandt (2) und Hinz/Barmante (2) waren maßgeblich an dem Erfolg beteiligt. Barmante, Pamier und Franz steuerten den Rest bei. Nur mit Mühe konnte Kreismeister Hinz — mit 30 Siegen und zwei Niederlagen bester Bezirksklassenspieler — gegen K. Wagner eine Niederlage vermeiden. Er gewann erst in der Verlängerung des dritten Satzes. Becker (2), O. Spieler (2:0 gegen Barmante), F. Spieler, Bittendorf und O. Spieler/F. Wagner holten für Wißmar die Punkte. Der SV Annerod verabschiedete sich aus der Bezirksklasse mit einer knappen 7:9-Niederlage in Hungen.

GSV II gewann Lokalderby gegen Schwarz-Gelb

In der Gruppenliga Lahn büßte der Tabellenführer Eintracht Wetzlar II durch ein 8:8 beim TSV Ockershausen einen wertvollen Punkt ein. Die Wetzlarer führen zwar relativ mit vier Punkten, müssen aber noch schwere Spiele gegen ihre Verfolger Großen-Linden, GSV II und Lich bestreiten. Im Gießener Lokalderby behielt GSV II gegen die SG Schwarz-Gelb knapp mit 9:7 die Oberhand. Die Entscheidung fiel erst im letzten Doppel, als Otto/Faltin gegen Henkel/Schmitt die dritte Satz mit 25:23 für sich entschieden. Der GSV hatte seine besten Kräfte in Otto (2), Lüttjohann (2) und Faltin/Otto (2); bei Schwarz-Gelb überzeugte Sachser mit Siegen gegen Faltin (2:0) und Mohr (2:1).

Der TSV Allendorf/Lumda verlor in der Landesliga Mitte bei der TG Friedberg nur mit 5:9. Bandt (2), G. Englisch (2) und O. Englisch errangen die fünf Punkte. Der FV Weilburg festigte seine zweite Tabellenposition durch einen 9:6-Sieg gegen Grün-Weiß Frankfurt.

Landesliga Mitte:

Bockenh.	14	120:65	26:3	GSV I	14	100:102	12:16
Weilburg	13	102:60	20:6	Herborn	12	60:97	6:18
GW Franf.	12	97:59	17:7	Allendorf	14	52:117	5:23
Friedberg	11	88:65	15:7	Kronberg	11	36:90	0:22
Gr.-Auh.	11	81:71	12:10				

Gruppenliga Lahn:

Wetzlar II	12	103:62	20:4	Braunfels	12	80:93	11:13
Gr.-Linden	14	114:75	20:8	Ockersh.	13	67:112	5:21
GSV II	13	104:75	18:8	Biedenkopf	12	58:104	4:20
Lich	13	98:86	18:8	Oberndorf	12	71:106	3:21
Schw.-Gelb	13	103:86	15:11				

Bezirksklasse:

Gr.-Weiß	17	145:67	30:4	Hungen	18	120:137	17:19
Heuchelh.	16	126:85	23:9	Grünberg	16	102:113	15:17
GSV III	18	142:123	23:13	Atzbach	18	114:144	13:23
Eberstadt	17	133:92	21:13	Lollar	17	75:145	5:29
Wißmar	17	131:106	21:13	Annerod	18	84:158	4:32

GFP 26.02.57

Tischtennis: Grün-Weiß Meister der Bezirksklasse

TSG Lollar und SV Annerod zum Abstieg in die A-Klasse verurteilt

In der Tischtennis-Bezirksklasse sind die Würfel gefallen. Der SV Grün-Weiß Gießen wurde Meister, die TSG Lollar und der SV Annerod müssen den bitteren Weg in die A-Klasse antreten. Diese Entscheidung über Meisterschaft und Abstieg fiel bereits drei Spieltage vor Abschluß der Verbandsrunde durch die Spiele TuS Eberstadt — Grün-Weiß (7:9) und TSV Atzbach — TSG Lollar (9:6).

Der neue Meister Grün-Weiß mußte in Eberstadt hart kämpfen, bis er den 9:7-Erfolg unter Dach und Fach hatte, denn die Eberstädter führten bei „Halbzeit“ 5:3. Beim Stand von 7:7 gab der Gewinn von zwei Doppeln den Ausschlag für Grün-Weiß. In der Spitzenspielerpartie siegte G. Donnerstag (Grün-Weiß) gegen Doß 2:0. Für den fröhgebackenen Meister waren ferner G. Donnerstag (gegen Peter), Engelhardt (2), Dreger, Zengerlein, G. Donnerstag/Sloup (2) und Dreger-Adler erfolgreich. Die beste Note bei Eberstadt verdiente sich Hübner, der Zengerlein und Sloup schlug. Den Grün-Weißen gelang somit das Kunststück, nach dem Abstieg in der Saison 1954/55 und der A-Klassen-Meisterschaft 1955/56 sogleich nach dem Wiederaufstieg auch in der Bezirksklasse den ersten Platz zu belegen. Mit dem SV Annerod muß die TSG Lollar in der nächsten Saison in der A-Klasse spielen. Die Lollarer traten beim TSV Atzbach ohne J. Kielas nur mit fünf Spielern an und verloren 6:9.

Gr.-Weiß	16	136:67	28:4	Hungen	16	108:121	15:17
Heuchelh.	14	106:75	19:9	Grünberg	14	87:97	13:15
Eberstadt	15	117:77	19:11	Atzbach	16	105:186	11:21
Wißmar	15	116:98	19:11	Lollar	16	68:136	5:27
GSV III	16	124:111	19:13	Annerod	14	63:122	4:24

GSV I revanchierte sich gegen TC Herborn

In der Landesliga Mitte nahm GSV I gegen den TC Herborn erfolgreich Revanche für die 7:9-Vorspiegniederlage. Die Gießener siegten klar 9:4 durch Erfolge von Teigler (2), Müller (2), Ziajkowski (2), Hinz (2) und Barmaneter. Der Tabellenführer Bockenhelm hatte wenig Mühe, dem TSV Allendorf/Lda. mit 9:1 das Nachsehen zu geben. Auch bei Grün-Weiß Frankfurt mußte Allendorf eine 0:9-Niederlage einstecken. Der VfB Groß-Auheim unterlag der TG Friedberg 7:9, und der FV Weiburg ließ sich einen 9:1-Sieg gegen Kronberg nicht entgehen. — In der Gruppenliga Lahn war der Spitzenreiter Eintracht Wetzlar II mit 9:3 beim TTC Biedenkopf erfolgreich.

Kirkung in der A-Klasse

Neben dem TTC Ruppertsburg (21:7 P.) hat sich in der A-Klasse, Gruppe Ost, nun auch die Reserve des TSV Allendorf/Lda. durch einen 9:6-Sieg beim TTC Rüdtingshausen für die Endrunde der A-Klasse qualifiziert. Die Allendorfer, die 20:6 P. aufweisen, können sogar noch den Gruppensieg erringen, wenn sie ihr letztes Spiel beim SV Beuern erfolgreich gestalten. In der Gruppe West, in der die TSG Leihgestern wegen dreimaligen Nichtantretens ausgeschlossen wurde, standen die Endrundenteilnehmer mit den Reserven von Schwarz-Gelb und Grün-Weiß bereits fest. In die-

ser Gruppe spielten: Schwarz-Gelb II — Odenhausen/L. 9:0, Schwarz-Gelb II — Grün-Weiß III 9:3.

A-Klasse, Gruppe Ost

Ruppertsb.	14	118:75	21:7	Rüdtingsh.	13	101:85	14:12
Allend. II	13	109:99	20:6	Reiskirch.	14	86:109	11:17
Kesselb.	14	108:86	19:9	Odh./Lda.	14	71:112	6:22
Beuern	12	85:69	15:9	Lindenstr.	14	51:124	2:26

A-Klasse, Gruppe West

S.-Gelb II	10	89:37	19:1	Odenh./L.	8	26:62	3:13
G.-Weiß II	10	77:39	14:6	GW III	10	43:83	3:17
Gr.-Lind. II	8	55:53	9:7	Leihgestern ausgeschlossen.			
Holzheim	8	45:61	8:10				

In den vier Gruppen der B-Klasse notierte man folgende Ergebnisse: Gruppe Südwest: Kinzenbach II — Atzbach II 3:7, Krofdorf I — Heuchelheim II 7:1, Atzbach II — Krofdorf II 7:9; Gruppe Nordwest: Grün-Weiß B — Grün-Weiß A 7:2, Grün-Weiß C — Grün-Weiß A 2:7, Grün-Weiß B — Grün-Weiß C 7:3; Gruppe Mitte: Garbenteich — Steinbach 4:7.

Bei der Jugend, Gruppe Nordwest, sicherte sich GSV I im Entscheidungsspiel gegen Grün-Weiß I mit 7:4 den Gruppensieg. In dieser Gruppe spielten ferner: Wißmar — GSV I 2:7, Wißmar — GSV III 6:6. Gruppe Mitte: Oppenrod II — Beuern 6:8, Oppenrod I — Beuern 7:1, Annerod — Oppenrod II 7:4, Annerod — Oppenrod I 1:7.

Entscheidungsspiele um den 2. und 3. Platz waren in der Schüler-Gruppe West erforderlich geworden. Sie endeten mit folgenden Ergebnissen: GSV II — Gr.-Linden 7:5, GSV II — Grün-Weiß 7:4, Grün-Weiß — Großen-Linden 7:5. Neben dem Gruppensieger GSV I nimmt nun GSV II an der Endrunde der Schüler teil. Der SV Grün-Weiß Gießen muß noch ein Qualifikationsspiel gegen den Tabellenzweiten der Gruppe Ost, Spfr Oppenrod, austragen. Der Sieger dieser Partie wird ebenfalls in der Endrunde, die der TSV Hungen als Sieger der Gruppe Ost bereits erreicht hat, vertreten sein.

GFP 12.02.57

Tischtennis: Grün-Weiß siegte in Grünberg

Mit einem 9:5-Sieg beim TSV Grünberg schloß der Staffelsieger der Tischtennis-Bezirksklasse, der SV Grün-Weiß Gießen, die Verbandsrunde ab. Die Grün-Weißen dominierten vor allem in den Spitzenspielerpartien, denn G. Donnerstag und Draeger errangen vier Punkte gegen König und Göbel. Im übrigen waren noch Sloup, Adler, Zengerlein, Gerlach und Draeger/Zengerlein erfolgreich. Die fünf Punkte für die gut aufspielenden Grünberger sammelten Scheuermann (2:0 gegen Zengerlein, 2:1 gegen Sloup), Lerps (2:1 gegen Adler, 2:0 gegen Gerlach) und das Doppel Scheuermann/Jungmann (2:0 gegen D. Donnerstag/Sloup).

Alles klar für die Aufstiegsspiele

Nachdem der TSV Allendorf/Lda. II auf die Teilnahme an den Aufstiegsspielen zur Bezirksklasse verzichtet hatte und mit Schwarz-Gelb Gießen II, Grün-Weiß Gießen II, Ruppertsburg und Kesselbach die vier Bewerber um die beiden freien Plätze in der Bezirksklasse feststehen, haben die restlichen Spiele in der A-Klasse, Gruppe West, nur noch untergeordnete Bedeutung. Die Reserve des TV Großen-Linden gewann beim TV Holzheim 9:7. Kinzenbach, GSV A, Grün-Weiß B, Krofdorf, Frelsen, Eberstadt II und Steinbach nehmen an den Aufstiegsspielen zur A-Klasse teil. In Nachholspielen der B-Klasse notierte man folgende Ergebnisse: Gruppe Mitte: Holzheim II — Annerod II 7:5 (in Steinbach), Eberstadt II — Oppenrod 7:2, Steinbach — Holzheim II 7:4.

Jugend: Gruppe Südwest: Grün-Weiß IV. — Atz-

bach II 7:5, Atzbach I — Heuchelheim II 7:0, Atzbach II — Heuchelheim II 7:3; Gruppe Nordwest: GSV I — Grün-Weiß III 7:0, GSV I — Grün-Weiß I 7:4 (Entscheidungsspiel um den Gruppensieg); Gruppe Ost: Grünberg — Hungen 3:7, Hungen — Grünberg 7:2, Eberstadt — Lich 7:4 (Entscheidungsspiel um den Gruppensieg). Lich (Zweiter der Gruppe Ost), Allendorf/Lumda (Bester der Gruppe Lumdata) und Beuern (Dritter der Gruppe Mitte) ermittelten in Ausscheidungsspielen den siebenten Teilnehmer an der Jugend-Endrunde. Es qualifizierte sich der TV Lich durch zwei Siege (7:0 gegen Beuern, 7:2 gegen Allendorf/Lda.). Allendorf/Lda. gab Beuern mit 7:0 das Nachsehen. Die Endrunde bestreiten somit: Lich, Gr.-Linden, Eberstadt, GSV, Oppenrod, Grün-Weiß I und Grün-Weiß II. Im ersten Spiel dieser Endrunde schlug der GSV die Spfr Oppenrod knapp 7:5.

In der Endrunde der Schüler, in der GSV I und II, Hungen und Grün-Weiß Gießen starteten, trennten sich GSV II und Hungen 6:6. Das Spiel GSV I — Hungen fiel kampflös an Hungen.

B-Klasse, Gruppe Mitte

Eberstadt II	10	67:18	18:2	Holzheim II	10	44:59	7:13
Steinbach	10	59:40	16:4	Oppenrod	10	41:95	5:15
Garbenteich	10	54:54	11:9	Annerod II	10	37:96	3:17

B-Klasse, Gruppe Südwest

Krofdorf I	12	82:23	22:2	Allendorf/L.	11	36:57	8:14
Kinzenb. I	12	82:28	22:2	Kinzenb. II	12	28:75	5:19
Heuchelh. II	12	69:38	15:8	Krofdorf II	12	10:84	0:24
Atzbach II	11	50:52	9:13				

GFP 05.03.57

Tischtennis: Schwarzer Tag für den GSV

GW Frankfurt siegte 9:1 — TV Großen-Linden nur 8:8 gegen TTC Biedenkopf

In der Tischtennis-Landesliga Mitte wurde GSV I im Heimspiel gegen Grün-Weiß Frankfurt überlittert. Nur eine Stunde benötigten Westphal & Co., um dem GSV mit 9:1 eine Tischtennis-Lektion zu erteilen. Durch Müller/Zlajkowski (2:1 gegen Neumann/Kalveram) ging der GSV zwar 1:0 in Führung; im übrigen aber gewann Grün-Weiß neun Partien hintereinander mit 2:0. Ein weiterer Kommentar erübrigt sich.

Nicht viel besser erging es der GSV-Reserve im wichtigsten Gruppenligaspiel bei Eintracht Wetzlar II. Die Wetzlarer siegten 9:4 und bauten durch diesen Erfolg ihre führende Position aus, da zur gleichen Stunde der Tabellenzweite, Gr.-Linden, gegen den TTC Biedenkopf nur ein mageres 8:8 erreichte. Im Wetzlarer Spiel waren für den GSV lediglich Neumann und Faltin (jeweils gegen H. Fink) sowie die Doppel Lütjohann/Ochs (gegen W. Fink/Traser) und Hawitzky/Faltin (gegen Weber/Herget) erfolgreich. Der TV Gr.-Linden hatte nach dem 9:4-Vorspielsieg gegen Biedenkopf den Rückkampf offensichtlich zu leicht genommen und sogar noch erhebliche Mühe, nach einem 6:8-Rückstand durch den Gewinn der beiden Schlüsseldoppel wenigstens einen Punkt zu retten. Für diesen zeichneten Weiß (2), Becker, Hedrich, Erl. P. Osterholt, Weiß/Becker und Hedrich v. Trotha verantwortlich. Biedenkopf schlug den TV Braunfels 9:5. In der Tabelle führt Eintracht Wetzlar II (22:4 P.) vor dem TV Gr.-Linden (21:9 P.).

Abschiedsvorstellung der TSG Lollar

Im einzigen Spiel der Bezirksklasse unterlag der Absteiger TSG Lollar gegen TuS Eberstadt mit 5:9. Die Eberstädter, die mit Ersatz für Doß und Maier antraten, hatten ihre besten Spieler in Krättscher, Peter und Kneißl, die je zwei Einzel gewannen. Für Lollar waren J. Kielas, G. Kielas, Weimar, Giebisch und J. Kielas/Groß erfolgreich.

In einem Aufstiegsenspiel zur Bezirksklasse mußte der TV Kesselbach gegen Schwarz-Gelb Gießen II eine 6:9-Niederlage einstecken. Entscheidend für den Gießener Sieg war vor allem, daß in den Spitzenspielerpartien Frischholz und Sacherer vier Punkte gegen Puhl und Köhler errangen. In dem Viererfeld der Aufstiegsrunde liegt Schwarz-Gelb II mit 6:9 Punkten an der Spitze vor Ruppertsburg (2:2 P.), Kesselbach (2:4 P.) und Grün-Weiß II (0:4 P.).

TV Gr.-Linden führt in der Jugend-Endrunde

In der Jugend-Endrunde hat der TV Gr.-Linden (10:2 P.) eine knappe Führung vor Grün-Weiß I (8:2 P.) inne. Die Gr.-Lindener waren in Lich (7:2) und Eberstadt (7:3) sowie gegen den GSV (7:4) erfolgreich, unterlagen aber bei Grün-Weiß I 3:7. Grün-Weiß I ließ sich das vereinsinterne Derby gegen Grün-Weiß II mit 7:1 nicht entgehen und kehrte auch aus Oppenrod mit einem 7:2-Erfolg zurück. Ferner spielten: Eberstadt — GSV 6:6, GSV — Grün-Weiß II 7:2, Oppenrod — Grün-Weiß II 7:0.

Bezirk Lahn gewann erneut 8:2

Die Auswahl der weiblichen Jugend des Bezirks Lahn gewann auch das Rückspiel gegen den Kreis Friedberg in Friedberg mit 8:2. Weigand (GSV, 3), Reinhardt (TV Gr.-Linden, 3) und Federhardt (Eintracht Wetzlar, 2) errangen die acht Punkte. Es verloren lediglich Federhardt (0:2 gegen R. Rückert) und das Doppel Federhardt/Reinhardt (1:2 gegen R. Rückert/S. Rückert).

Jugend-Endrunde

Gr.-Linden	6 38:17 10:2	Oppenrod	3 14:14 2:4
Gr.-Weiß I	5 32:16 8:2	Lich	3 14:17 2:4
GSV	6 34:31 7:5	Gr.-Weiß II	5 4:35 0:10
Eberstadt	4 10:25 3:5		

GFP 12.03.57

Tischtennis: VfL Marburg Jugend-Bezirksmeister

TV Großen-Linden verteidigte erfolgreich Titel bei der weiblichen Jugend

Acht Mannschaften bewarben sich in Gr.-Linden bei den Tischtennis-Bezirksmeisterschaften der männlichen Jugend um den Titel, den der TV Gr.-Linden nicht verteidigen konnte. Neuer Meister wurde vielmehr der VfL Marburg. In den Vorspielen setzte sich in der Gruppe I der VfL Marburg (5:1 P.) an die Spitze vor dem TV Großen-Linden (4:2 P.), Grün-Weiß Gießen (3:3 P.) und TV Wetzlar (0:6 P.), während in der Gruppe II der GSV (5:1 P.) vor TuS Eberstadt (4:2 P.), FV Weiburg (3:3 P.) und TV Braunfels (0:6 P.) erfolgreich war. In der Endrunde wurden die Ergebnisse der Vorrunde gewertet, nämlich: VfL Marburg — TV Gr.-Linden 9:5, GSV — TuS Eberstadt 8:8. Der VfL Marburg gewann gegen TuS Eberstadt 9:1 und besiegte auch den GSV knapp 9:7. Der Titelverteidiger Großen-Linden mußte dem GSV einen 9:6-Sieg überlassen, und Eberstadt unterlag Gr.-Linden 1:9. Es ergab sich somit folgender Endstand: 1. VfL Marburg (6:0 P.), 2. GSV (3:3 P.), 3. TV Gr.-Linden (2:4 P.), 4. TuS Eberstadt (1:5 P.). Der neue Meister VfL Marburg mußte in dem Mannschaftsturnier nur einen Punktverlust hinnehmen. Er spielte in der Vorrunde gegen den SV Grün-Weiß Gießen 8:8.

Der TV Großen-Linden verteidigte bei der weiblichen Jugend seinen Titel erfolgreich. Der einzige Konkurrent der GSV, wurde 7:5 geschlagen.

TSV Allendorf/Lda. trotz Groß-Auheim

In der Landesliga Mitte notierte man eine echte Sensation. Der Spitzenreiter TG Bockenheim wurde von der TG Friedberg mit 1:9 förmlich von der Platte gefegt und führt nur noch mit einem Punkt Vorsprung vor dem FV Weiburg, der seine spielerischen Qualitäten einmal mehr unter Beweis stellte. Die Weiburger gewannen beim TTC Kronberg mühelos 9:1, und beim VfB Gr.-Auheim ließen sie sich mit 9:5 ebenfalls Sieg und Punkte nicht entgehen. Der TSV Allendorf/Lda. gefiel im Heimspiel gegen den VfB Gr.-Auheim ausgezeichnet, und das 8:8-Unentschieden war mehr als verdient. Otto Englisch verdiente sich mit Siegen gegen die Gr.-Auheimer Spitzenspieler Kleine und Traub die beste Note. Auch Golfried Englisch kam zu zwei Erfolgen gegen Seikel und Thoma. Die restlichen Punkte errangen Traub (gegen Trauband), Bandt, G. Englisch-O. Englisch und Traub-Bandt. GSV I trat gegen den VfB Gr.-Auheim nur mit vier Spielern an und mußte eine 6:9-Niederlage einstecken. Zlajkowski (2), Barnikol, Teigler, Müller und Müller-Zlajkowski errangen die sechs Punkte. Eine Entscheidung des Klassenleiters über die Wertung des am vergangenen Sonntag wegen Nichtantretens des TC Herborn in Allendorf ausgefallenen Spiels steht noch aus.

In der Gruppe II Lahn überzeugte der TV Lich durch einen sicheren 9:1-Sieg gegen den TTC Biedenkopf. Der TSV Ockershausen nimmt weiterhin den letzten Tabellenplatz ein. Er unterlag in Braunfels 6:9 und in Oberndorf 3:9. In Gießen warteten die SG Schwarz-Gelb und GSV II vergebens auf das komplette Team des TV Braunfels, der nur drei Spieler zur Stelle hatte, so daß die beiden Verbandsspiele ausfallen mußten.

TSF Heuchelheim Zweiter der Bezirksklasse

Durch ein 8:8-Unentschieden gegen die SG Wismar sicherten sich die TSF Heuchelheim den zweiten Platz in der Bezirksklasse. Der Heuchelheimer Spitzenspieler Waldschmidt bezog zwei Niederlagen gegen O. Speier und K. Wagner. Die erfolgreichsten Spieler der TSF waren Wolf, Kröck und Hasiebert mit je zwei Siegen.

In den Aufstiegs spielen zur Bezirksklasse führt Schwarz-Gelb II (6:0 P.) vor Grün-Weiß II (4:4 P.), Ruppertsburg (2:4 P.) und Kesselbach (2:6 P.). Die Grün-Weißen gewannen ihre beiden Heimspiele gegen Ruppertsburg und Kesselbach je 9:1.

GSV A und Grün-Weiß B sind mit je 4:0-Punkten die Spitzenreiter der Aufstiegsrunde zur A-Klasse. Die einzelnen Ergebnisse: Kinzenbach — GSV A 1:9, Grün-Weiß B — Krofdorf 9:6, Freisenen — Eberstadt II 9:7, Eberstadt II — Grün-Weiß B 7:9, GSV A — Freisenen 9:0.

Jugend-Endrunde: Oppenrod — Eberstadt 2:7, Lich — GSV 1:7, Grün-Weiß I — Eberstadt 3:7, Grün-Weiß II — Eberstadt 4:7, Großen-Linden — Oppenrod 7:2 (Tabellenspitze: Gr.-Linden mit 12:2 P. vor GSV und Eberstadt mit je 9:5 P.).

Schüler-Endrunde: Hungen — Grün-Weiß 7:9 (Tabellenspitze: GSV I mit 8:2 P. vor Hungen mit 5:1 P.).

GFP 19.03.57

Tischtennis: GSV-Jugend Gruppenmeister

TV Großen-Linden nur Vierter — SV Wolfgang Sieger der weiblichen Jugend

Bei den Tischtennis-Gruppenmeisterschaften der Bezirke Hanau-Friedberg und Lahn konnte die männliche Jugend des GSV wieder an ihre früheren großen Erfolge anknüpfen. Ungeschlagen mit 8:0 Punkten errang sie den Meistertitel vor dem VfL Marburg (4:4 P.), der TG Friedberg (4:4 P.), dem TV Großen-Linden (2:4 P.) und dem TTC Heusenstamm (0:8 P.). In der Besetzung Hager, Carazza, Blene, Fißler (bzw. Michel), Bonke und List schlugen die Gießener den VfL Marburg 9:8, den TV Großen-Linden 9:3, die TG Friedberg 9:2 und den TTC Heusenstamm 9:2. Erfolgreichster GSV-Spieler war List, der acht Einzel gewann. Neben ihm zeichneten sich noch Hager (7 Siege, 1 Niederlage) und Bonke (6 Siege, 1 Niederlage) aus. Der TV Großen-Linden (Weinandt, Schäfer, Mehl, Roth, Klotz, Katzer bzw. Künz) erreichte nicht seine Normalform und mußte sich dem GSV (3:9) und dem VfL Marburg (6:9) geschlagen geben. Die TG Friedberg wurde 9:7 besiegt, das Spiel gegen Heusenstamm nicht ausgetragen.

In der Klasse der weiblichen Jugend dominierte der SV Wolfgang mit 7:1-Siegen gegen den GSV und den TTC Welskirchen-Obertshausen. Der GSV (Weigand, Spies, Freisinger, Pusch) wurde durch ein 6:8-Unentschieden, das zudem nur mit drei SpielerInnen errungen wurde, Zweiter.

Eintr. Wetzlar II — Meister der Gruppenliga Lahn

Die Reserve der Wetzlarer Eintracht sicherte sich in der Gruppenliga Lahn erwartungsgemäß mit großem Vorsprung den Meistertitel. Nachdem die Wetzlarer bereits am Vorkonntag den TV Lich knapp mit 9:7 bezwungen hatten, blieben sie auch in Großen-Linden mit 9:7 erfolgreich. Die Großen-Lindener waren zwar durch Siege von Erl (2), Kleiner, Weiß, Osterholt, Kleiner-Becker und Weiß-Hedrich 7:3 in Führung gegangen, dann aber kam Sand in das Getriebe, und die Wetzlarer gewannen noch 9:7. Eine unerwartete 1:9-Niederlage mußte die SG Schwarz-Gelb Gießen gegen den TV Oberndorf einstecken. Der Spielverlust beruhte allerdings darauf, daß die Schwarz-Gelben nur mit

vier Spielern die Partie bestritten. Den Ehrenpunkt errang Lack mit 2:0 gegen Döpp. GSV II dagegen siegte gegen Oberndorf sicher mit 9:4. Hawlitzky (2), Barmaneter (2), Weinandt (2), Otto, Ochs und Barmaneter-Weinandt zeichneten für den doppelten Punktgewinn verantwortlich. Weitere Ergebnisse: Eintracht Wetzlar II — SG Schwarz-Gelb Gießen 9:0 kampflos, Biedenkopf — Braunfels 9:5, Biedenkopf — Oberndorf 9:5.

Wetzlar II	16	139:80	28:4	Braunfels	14	94:108	13:15
Gr.-Lind.	16	129:92	21:11	Biedenk.	16	85:131	9:23
GSV II	15	117:88	20:10	Obernd.	16	98:127	7:25
Lich	15	114:96	20:10	Ockersh.	15	76:130	5:25
Sch.-Gelb	15	104:104	15:15				

In der Landesliga Mitte notierte man folgende Resultate: FV Weilburg — TG Friedberg 9:6, Grün-Weiß Frankfurt — TTC Kronberg 9:1.

Schwarz-Gelb II weiterhin Tabellenführer

In der Aufstiegsrunde zur Bezirksklasse führt weiterhin die SG Schwarz-Gelb Gießen II. Grün-Weiß Gießen II behält den zweiten Platz durch einen 9:4-Sieg in Kesselbach.

Schw.-Gelb II	3	27:17	6:0	Ruppertsburg	3	17:23	2:4
Gr.-Weiß II	5	38:24	6:4	Kesselbach	5	25:43	2:8

GSV A und Grün-Weiß B nehmen die Spitzenposition in der Aufstiegsrunde zur A-Klasse ein. Der GSV schlug Garbenteich 9:1, und Grün-Weiß B bezwang Kinzenbach 9:7. Krofdorf ließ sich einer 9:0-Sieg gegen Garbenteich nicht entgehen.

GSV A	3	27:2	6:0	Eberstadt II	2	14:18	0:4
Gr.-Weiß B	3	27:20	6:0	Kinzenbach	2	8:18	0:4
Krofdorf	2	15:9	2:2	Garbenteich	2	1:18	0:4
Freilenseen	2	9:16	2:2				

GFP 26.03.57

Tischtennis: FT 48 Fulda Hessischer Jugendmeister

GSV nur Vierter — SV Wolfgang Meister der weiblichen Jugend

Die hessischen Tischtennis-Mannschaftsmeisterschaften der Jugend in Gießen brachten guten Sport, spannende Kämpfe und einen Ueberraschungssieger: die FT 48 Fulda. Die Fuldaer schlugen den 1. ABC Wiesbaden und den GSV je 9:4 und gewannen die entscheidende Partie gegen den favorisierten TTC Mörfelden knapp mit 9:7. Zwar hatte der TTC Mörfelden mit Kreher und Hiebsch die besten Einzelspieler des Turniers in seinen Reihen, die auch in dem Endspiel gegen Fulda sechs Punkte (vier Einzel, zwei Doppel) sicherstellten, aber die ausgeglichene Besetzung des Fuldaer Teams gab den Ausschlag. Mörfelden, das den 1. ABC Wiesbaden 9:6 und den GSV 9:3 bezwungen hatte, belegte den zweiten Platz. Der GSV bereitete seinen Anhängern eine große Enttäuschung. Er wurde nach der 7:3-Niederlage gegen den 1. ABC Wiesbaden nur Vierter. Vor allem fehlte den Gießenern (Hager, Blene, Carazza, List, Bonke, Stöcker, Fißler, Michel) die Portion Kampfgeist, die nun einmal bei einer hessischen Meisterschaft notwendig ist, um bestehen zu können.

Bei den Titelkämpfen der weiblichen Jugend ließ sich der SV Wolfgang (Ehebrecht, Henseleit, Lang, Pfeffer, Machnitzke) an eigener Platte den Titel nicht entgehen. Den zweiten Platz belegte der TV Reinheim vor dem GSV. Der TTC Bad Schwalbach hatte abgesagt. Der GSV (Weigand, Spies, Freisinger, Pusch) verlor gegen Wolfgang und Reinheim jeweils 3:7, konnte aber trotz der Niederlagen gut gefallen. Die sechs Partien gewannen Weigand (3), Spies, Freisinger und Weigand/Freisinger. Besonders imponierte Frl. Weigand mit Siegen gegen Wolfgangs Spitzenkräfte Henseleit und Lang.

TG Bockenheim Meister der Landesliga

In der Landesliga Mitte sicherte sich die TG Bockenheim durch einen 9:7-Sieg gegen Grün-Weiß

Frankfurt mit einem Punkt Vorsprung vor dem FV Weilburg den Meistertitel. Der TC Herborn verlor sechs Punkte. In Groß-Auheim unterlagen die Herborner 3:9 und in Kronberg 6:9. Schließlich mußten sie sich wegen Nichtantretens beim TSV Allendorf-Lumda zwei Punkte auf der Minusseite ankreiden lassen.

Böckenh.	16	130:81	27:5	GSV I	16	107:120	12:30
Weilburg	16	129:72	26:6	Allendorf	16	69:125	8:24
GW Ffm.	15	122:70	21:9	Herborn	15	69:124	6:24
Friedberg	13	103:75	17:9	Kronberg	14	48:123	2:26
Gr.-Auh.	15	112:97	17:13				

Im einzigen Spiel der Gruppenliga Lahn war GSV II mit 9:1 gegen den TV Braunfels erfolgreich, so daß den Gießenern der zweite Platz nicht mehr zu nehmen ist. Hawlitzky, Otto, Ochs, Neumann (2), Kleinke (2), Ochs/Hawlitzky und Otto/Faltn errangen die neun Punkte für den GSV.

Mit einem 9:5-Sieg der TSF Heuchelheim beim TSV Grünberg wurde die Verbandsrunde der Bezirksklasse abgeschlossen. Auf den Tabellenstand war das Ergebnis ohne Einfluß.

Gr.-Weiß	18	154:72	32:4	Hungen	18	120:137	17:19
Heuchelh.	18	143:98	26:10	Grünberg	18	112:131	15:21
Eberstadt	18	142:97	23:13	Atzbach	18	114:144	13:23
GSV III	18	142:123	23:13	Lollar	18	80:154	5:31
Wißmar	18	139:116	22:14	Annerod	18	84:158	4:32

Die Reserven der SG Schwarz-Gelb und des SV Grün-Weiß haben sich bereits vor Abschluß der Aufstiegsrunde den Platz in der höheren Klasse gesichert. Es spielten: TTC Ruppertsburg — Schwarz-Gelb II 6:9, TTC Ruppertsburg — Grün-Weiß II 6:9.

Im Spitzenspiel der Aufstiegsrunde zur A-Klasse schlug GSV A das Team von Grün-Weiß B 9:4. Kinzenbach gab Garbenteich mit 9:2 das Nachsehen, und Freilenseen unterlag Krofdorf 4:9.

GFP 02.04.57

Tischtennis: Ockershausen unterlag 2:9 in Lich

Die letzte Chance, durch einen Sieg beim TV Lich ein Entscheidungsspiel gegen den TV Oberndorf um den Verbleib in der Tischtennis-Gruppenliga Lahn zu erzwingen, konnte der TSV Ockershausen nicht wahrnehmen. Er unterlag 2:9 und steigt neben dem TV Dillenburg, der die Mannschaft schon während der Verbandsrunde zurückgezogen hatte, in die Bezirksklasse ab. Das noch ausstehende Spiel zwischen der SG Schwarz-Gelb Gießen und dem TV Braunfels ist für den Endstand der Gruppenliga ohne Bedeutung.

Wetzlar II	16	130:80	28:4	Braunfels	15	95:117	13:17
GSV II	16	126:89	22:10	Biedenk.	16	88:131	9:23
Lich	16	123:98	22:10	Oberndf.	16	98:127	7:26
Gr.-Lind.	16	129:92	21:11	Ockersh.	16	78:139	5:27
Sch.-Gelb	15	104:104	15:15				

Aufstiegsrunde zur Bezirksklasse abgeschlossen

Bereits vor Abschluß der Aufstiegsrunde standen mit den Reserven der SG Schwarz-Gelb und des SV Grün-Weiß die in die Bezirksklasse aufsteigenden Teams fest. Der Spitzenreiter Schwarz-Gelb II gab im letzten Spiel dem TTC Ruppertsburg klar mit 9:1 das Nachsehen. Die Partie Schwarz-Gelb II gegen TV Kesselbach wurde mit 9:0 für Kesselbach gewertet.

Sch.-Gelb II	6	46:33	10:2	Kesselbach	6	34:43	4:8
Gr.-Weiß II	6	47:30	8:4	Ruppertsb.	6	30:50	2:10

TSV Krofdorf hält den Anschluß

In der Aufstiegsrunde zur A-Klasse verteidigte GSV A die Spitzenposition durch einen sicheren 9:3-Sieg bei TuS Eberstadt II und ist weiterhin ohne Punktverlust. Grün-Weiß B hielt den zweiten Tabellenplatz durch einen 9:2-Erfolg gegen Freisen und einen 9:5-Sieg in Garbenteich. Gut im Rennen liegt noch der TSV Krofdorf, der Eberstadt II 9:5 bezwang und auch Kinzenbach 9:2 schlug.

GSV A	5	45:9	10:0	Freisen	4	16:34	2:8
Gr.-Weiß B	6	49:36	10:2	Eberst. II	4	22:36	6:2
Krofdorf	5	42:20	8:2	Garbenteich	4	8:36	6:2
Kinzenbach	4	19:29	2:6				

Siege von Reiskirchen und Rüdtingshausen

In zwei Freundschaftsspielen konnten sich Reiskirchen mit 9:0 gegen Lindenstruth und Rüdtingshausen mit 7:4 gegen Oppenrod durchsetzen.

Rückständige Verbands Spiele nahmen folgenden Ausgang: A-Klasse, Gruppe West: Großen-Linden — Odenhausen/Lahn 9:0; B-Klasse, Gruppe Nordwest: Grün-Weiß A — Odenhausen/Lahn III 7:0; Grün-Weiß B — Odenhausen/Lahn III 7:0; Grün-Weiß C — Odenhausen/Lahn 7:0; Odenhausen/Lahn III — Grün-Weiß C 6:7; Jugend, Gruppe Südwest: Großen-Linden — Grün-Weiß IV 7:0; Jugend, Gruppe Ost: Lich — Hungen 7:0; Hattenrod II — Hungen 3:7; Hattenrod I — Hungen 6:7 Kampfb.

GFP 16.04.57

Tischtennis: TuS Treysa entthronte den GSV

TG Darmstadt und SG Bad Soden auf Platz 3 und 4 der Schülermeisterschaft

Mit prächtigen Leistungen warteten bei den Hessischen Tischtennis-Mannschaftsmeisterschaften in der Goetheschule die Schüler auf, und selbst „alte Hasen“ unter den Zuschauern waren des Lobes voll. Dem GSV gelang der große Wurf, nach den Titelgewinnen in den beiden letzten Jahren erneut zu Meisterehren zu kommen, nicht. In der entscheidenden Partie mußte er gegen den neuen Titelträger, TuS Treysa, eine 5:7-Niederlage einstecken. Den dritten Platz belegte die TG Darmstadt vor der SG Bad Soden.

Im ersten Durchgang schlug TuS Treysa die TG 75 Darmstadt klar mit 7:0, und der GSV setzte sich gegen die SG Bad Soden mit 7:3 durch. Auch Treysa machte mit Bad Soden wenig Federlesens. Der 7:1-Sieg war ebenso eindeutig wie der 7:0-Erfolg des GSV gegen die TG Darmstadt. Nach zwei Runden lautete also die Placierung: Treysa (4:0 P.) vor

GSV (4:0 P.), Bad Soden (0:4 P.) und Darmstadt (0:4 P.). Im Kampf um den dritten Platz überraschend die TG Darmstadt mit 7:3 gegen SG Bad Soden.

Eine erbitterte Auseinandersetzung war das entscheidende Spiel zwischen dem GSV und TuS Treysa, eine Partie, in der alle Spieler ihr Bestes und taktisches Können in die Waagschalen warfen. Mit 0:2 mußten List-Michel im Doppel gegen den Hessischen Doppelmeister Becker-Landgrebe (Treysa) die Segel streichen. Der Bonke (GSV) schafften durch ein 2:1 Schmidt-Krumpholz den Ausgleich. Während der Bonke (GSV) gegen den Hessischen Einzelmeister Landgrebe nichts zu bestellen hatte und 0:2 verlor, kam der Bonke (GSV) nach schwachem Start zu einem 2:1-Erfolg gegen Dörrbecker. Binder (GSV) unterlag Krumpholz 1:2, und Michel ließ dem Treysaer Schmidt seinem 2:0-Sieg keine Chance. Halbzeitstand: Durch einen 2:1:16, 10:21, 2:1:18-Sieg Lists gegen Landgrebe ging der GSV 4:3 in Führung, der Dörrbecker (2:1 gegen Bonke) egalisierte sofort mit Treysa. Durch Michel (2:1 gegen Krumpholz) zog der GSV nochmals 5:4 in Front, doch Binder verlor gegen Schmidt 0:2, so daß die Schlußdoppel ausscheiden mußten. In diesen setzten sich die Treysaer Schmidt-Krumpholz (gegen List-Michel) und Dörrbecker-Landgrebe (gegen Binder-Bonke) jeweils 2:1 durch. Mit 7:5 gewann der TuS Treysa Spiel und Meisterschaft.

Hessischer Meister der Schülerinnen wurde der SV Wolfgang durch einen 7:0-Sieg gegen die SG Oberquembach. Der SV Aulhausen hatte verzichtet.

Erster Sieg von Eberstadt II

In der Aufstiegsrunde zur A-Klasse verbuchte TuS Eberstadt II mit 9:2 gegen Freisen den ersten Sieg. GSV A gewann in Freisen 9:3, und Kinzenbach siegte bei Eberstadt II 9:7. — Jugend-Endrunde: Eberstadt — Grün-Weiß I 3:7, Eberstadt — Grün-Weiß II 7:1.

Becker (TV Gr.-Linden) siegte in Oberquembach

Beim offenen Turnier der SG Oberquembach kam der Gr.-Lindener Becker bei der A-Jugend zu zwei Siegen. Im Einzel gewann er vor Schellmann (TTC Kronberg), und im Doppel schlug er im Finale mit seinem Vereinskameraden Schäfer die Friedberger Machozek-Baas. Bei den Schülern siegte Gans (Grün-Weiß Gießen) vor Blas (Gr.-Linden), Tauber (Grün-Weiß) und Künz (Gr.-Linden). Im Schüler-Doppel setzten sich Blas-Künz (Gr.-Linden) vor Becker-Gans (Grün-Weiß) durch.



Des neuen Hessischen Meisters Treysa. — Volker List (GSV) war der beste Spieler Mannschaftskamerad Binder gefiel ebenfalls gut. (Fotos: Russ)

GFP 07.05.57

Prächtiges Turnier des SV Grün-Weiß Gießen

Rund 250 Spieler am Start — Erneuter Sieg von Flick (FV Weilburg)

Das Jubiläumsturnier des SV Grün-Weiß Gießen hielt, was es versprach: ausgezeichnete Besetzung, prächtige Leistungen und mustergültige Organisation. Als gegen 21 Uhr der letzte Ball geschlagen war, hatten Turnierleiter Heinz Becker und seine Helfer 24 Konkurrenten an 18 Platten reibungslos über die Runden gebracht und dem Tischtennisport neue Freunde zugeführt. Der Schirmherr der Großveranstaltung, Polizei-Hauptkommissar Hoffmann, hatte zu Beginn der Veranstaltung die rund 250 Spieler aus den Bezirken Lahn, Butzbach und Friedberg begrüßt und auch des Muttertags gedacht.

In der wichtigsten Konkurrenz, der Herren-A-Klasse, ließ sich der sieggewohnte Roland Flick (FV Weilburg) den wertvollen Wanderpreis — für jeden Einzelwettbewerb war ein solcher ausgesetzt — nicht entgehen. Er schlug im Finale dank seines einfallsreichen Spiels die zu einseitige Wetzlarer Angriffsmaschine Hoffmann 21:16, 18:21, 21:8. Der Gießener Kreismeister Hinz (GSV) wurde Dritter vor dem Atzbacher Peschke. Das As des Veranstalters, G. Donnerstag, war nach Siegen gegen Peschke (Atzbach) und Georgi (Lich) durch Niederlagen gegen Hoffmann und Peschke (in der Verliererhälfte) nicht placiert worden. Mit seinem früheren Vereinskameraden Traub (TSV Allendorf/Lda.) gewann Flick auch das A-Doppel. — Beste Dame war erwartungsgemäß Frä. Erika Bartsch (TSG Lollar), die auch mit Frau Breitstadt (GSV) im Doppel zum zweiten Erfolg kam. Bei der männlichen Jugend behielt im Endspiel Becker (Gr.-Linden) mit 2:0 gegen Eisser (Hungen) das bessere Ende für sich, nachdem sie in der Vorschlußrunde die starken Weilburger Kleemann und Polivka ausgeschaltet hatten. In der Schüler-Konkurrenz wurde der Gießener List (GSV) Erster.

Die Ergebnisse: Herren: A-Einzel: 1. Flick (Weilburg), 2. Hoffmann (Eintr. Wetzlar), 3. Hinz (GSV), 4. Peschke (Atzbach); A-Doppel: 1. Flick-Traub (Weilburg-Allendorf), 3. Georgi-Peschke (Lich-Atz-

bach) und Fischer-Schäfer (Weilburg); B-Einzel: 1. Pötter (Herborn), 2. Abbel (Braunfels), 3. Sacherer (Schwarz-Gelb) und Streit (TSV Butzbach); B-Doppel: 1. Waldschmidt-K. Weber (Heuchelheim-Eintr. Wetzlar), 2. Sacherer-Abbel (Schwarz-Gelb/Braunfels), 3. O. Speier-K. Wagner (Wißmar) und Ziajkowski-Otto (GSV); C-Einzel: 1. W. Hoffmann (TV Wetzlar), 2. Hergert (Eintr. Wetzlar), 3. Köhler (Kesselbach) und Koch (Lich); C-Doppel: 1. Jünemann-Schultz (VfL Marburg-Cappel), 2. Richter-Adler (Grün-Weiß), 3. Sieg-Sloup (Grün-Weiß); D-Einzel: 1. Rippl (Anzefahr), 2. Steinmann (Odenhausen/Lda.), 3. Feidbusch (Rüddingshausen); D-Doppel: 1. Sauer-Schneider (Fronhausen-GSV), 2. Steinmann-Wallenfels (Odenhausen/Lda.); Senioren: 1. Puhl (Kesselbach), 2. Pamler (GSV), 3. Meißner (Grün-Weiß).

Damen: A-Einzel: 1. Bartsch (Lollar), 2. Hoffmann (Herborn); A-Doppel: 1. Bartsch-Breitstadt (Lollar-GSV), 2. Hoffmann-Dettke (Herborn); B-Einzel: 1. Dettke (Herborn), 2. Reuhl (Bonbaden), 3. Engel (GSV), 4. Haase (GSV).

Männl. Jugend: A-Einzel: 1. Becker (Gr.-Linden), 2. Eisser (Hungen), 3. Kleemann und Polivka (beide Weilburg); A-Doppel: 1. Eisser-Becker (Hungen-Gr.-Linden); B-Einzel: 1. Döhner (VfL Marburg), 2. Leimbach (VfL Marburg), 3. Kaufmann und Brinkmann (beide Grün-Weiß); B-Doppel: 1. Döhner-Leimbach (VfL Marburg), 2. Stoecker-Fißler (GSV); weibl. Jugend: Einzel: 1. Weigand (GSV), 2. Federhardt (Eintr. Wetzlar), 3. Reinhardt (Gr.-Linden); Doppel: 1. Straeck-R. Rückert (Friedberg), 2. Weigand-Freisinger (GSV), 3. Federhardt-Reinhardt (Eintr. Wetzlar/Gr.-Linden).

Schüler: A-Einzel: 1. List, 2. Bonke, 3. Binder und Haas (alle GSV); A-Doppel: 1. Eisser-Haupt (Hungen-VfL Marburg), 2. Michel-List (GSV), 3. Blaß-Künz (Gr.-Linden); B-Einzel: 1. Künz (Gr.-Linden), 2. Kinzbach (Oppenrod), 3. Hundrieser (Grün-Weiß) und Hirt (Oppenrod); B-Doppel: 1. Becker-Hirt (Grün-Weiß/Oppenrod), 2. Kinzbach-Gerhard (Oppenrod), 3. Döhner-Meyer (VfL Marburg/Gr.-Linden); Schülerinnen: Einzel: 1. Söhngen, 2. Hein (beide Oberquembach), 3. Becker (Atzbach) und Fink (Lich); Doppel: 1. Straeck-Fink (Friedberg-Lich), 2. Söhngen-Schmidt (Oberquembach).

Garbenteich weiterhin ohne Sieg

In der Aufstiegsrunde zur A-Klasse konnte sich der SV Garbenteich nicht vom letzten Tabellenplatz lösen. Der STC Krofdorf siegte in Garbenteich 9:5. Es führt GSV A (16:2 P.) vor Krofdorf (14:2) und Grün-Weiß B (10:3). Jugend-Endrunde: Grün-Weiß I — Grün-Weiß II 7:4.

GFP 14.05.57

Tischtennis:

Kinzenbach siegte in Lindenstruth

STC Krofdorf wurde Zweiter — Pokalverteidiger Heuchelheim ausgeschieden

Beim Wanderpreisturnier des VfR Lindenstruth bewarben sich 13 Mannschaften der Kreisklasse um den Sieg. Erst in den späten Nachmittagsstunden war das Turnier entschieden. Den ersten Platz belegte die SG Kinzenbach (Kubu, Mohr, Schmidt, Kleinholz), die im Finale den STC Krofdorf (Krawowetz, Wild, Alker, Fink) 5:3 bezwang. Im Endspiel gelang dem Kinzenbacher Kubu gegen den bis dahin ungeschlagenen Ex-Kreismeister Krakowetz ein beachtlicher 2:1-Erfolg. Die restlichen Punkte stellten Kleinholz (2), Mohr und Kubu sicher. Die erfolgreichsten Spitzenspieler des Turniers waren Sauer (GSV I) mit 8:1-Siegen, Krakowetz (Krofdorf) mit 7:1 und Zimmer (Reiskirchen) mit 5:1.

16 Spiele waren notwendig gewesen, um die letzten Vier zu ermitteln. In den vier Gruppen ergab sich folgender Endstand. Gruppe I: Kinzenbach (4:0 Punkte) vor Grün-Weiß I (2:2) und GSV II (0:4); Gruppe II: Krofdorf (4:0 Punkte) vor Reiskirchen II (2:2) und Grün-Weiß II (0:4); Gruppe III: Reiskirchen I (6:0 Punkte) vor GSV I (4:2), Grün-Weiß III (2:4) und Lindenstruth II (0:6); Gruppe IV: Frelenseen (4:0 Punkte) vor Lindenstruth I (2:2) und Heuchelheim (0:4). Damit waren also bereits der Pokalverteidiger Heuchelheim und der Vorjahrszweite Grün-Weiß ausgeschieden.

In einem Ausscheidungsspiel um den Eintritt in die Vorschlußrunde schlug GSV I den TSV Frelenseen 5:2. Gegen die SG Kinzenbach mußte GSV I

(Sauer, Neumann, Seipp, Schneider) mit 4:5 seine Endspielhoffnungen genau so begraben wie die TSG Reiskirchen (Zimmer, Damm, Weimer, Well), die dem STC Krofdorf 2:4 unterlag. Das Endspiel gewann schließlich Kinzenbach mit 5:3 gegen Krofdorf.

Nur ein Spiel in der Aufstiegsrunde

Die SG Kinzenbach festigte in der Aufstiegsrunde zur A-Klasse die vierte Tabellenposition durch einen 9:3-Erfolg beim SV Garbenteich. In einem Freundschaftsspiel verlor der TTC Rüddingshausen gegen den VfL Dreihäuser 6:9. Im Spiel der Reserven gewann Dreihäuser 9:5. — Jugend-Endrunde: Spfr Oppenrod — TV Großen-Linden 5:7, Spfr Oppenrod — TV Lich 6:6.

GSV A	9	75:32	16:2	Frelenseen	8	29:67	4:12
Krofdorf	8	62:25	14:2	Eberst.	7	46:55	3:11
Gr.-W. B	7	51:45	10:4	Garbent.	9	30:80	1:17
Kinzenb.	8	53:49	8:8				

O. Waldschmidt (Heuchelheim) gewann in Höchst

Bei einem landesoffenen Turnier in Frankfurt-Höchst stellte sich O. Waldschmidt (TSF Heuchel-

heim) in glänzender Form vor. In der mit 128 Spielern besetzten C-Klasse gewann er sicher und wiederholte damit seinen Sieg bei den hessischen Bestenkämpfen dieser Klasse.

Ehrendadel für Wieder (Annerod) und Becker (Grün-Weiß)

Beim Kreistag im „Saalbau“ konnte Kreiswart Neumann-Spengel (GSV) ein günstiges Bild der geleisteten Arbeit im vergangenen Jahre aufzeichnen. Mit 34 Abteilungen hat der Kreis den Höchststand nach dem Kriege erreicht. Die Neuwahlen ergaben folgenden Vorstand. Kreiswart und Kreisjugendwart: Neumann-Spengel (GSV); stellv. Kreiswart und Kreisjugendwart: Hedrich (TV Großen-Linden); Kreissportwart: Becker (SV Grün-Weiß); Kreisrechtsausschuß: Wieder (SV Annerod), Eich (TuS Eberstadt), Puhl (TV Kesselbach) und Beitzler Schorsch (STC Krofdorf). Für hervorragende Leistungen wurden Heinz Wieder (SV Annerod) und Heinz Becker (SV Grün-Weiß) mit der bronzenen Ehrendadel des Hessischen Tischtennisverbandes (HTTV) ausgezeichnet. Die Ehrenurkunde des HTTV erhielten: Otto Englisch (TSV Allendorf/Lunda), Richard Eich (TuS Eberstadt), Karl Frischholz (SG Schwarz-Gelb), Friedrich-Horst Lehmann (SV Hattenrod), Erwin Kühn (VfR Lindenstruth), Hans Weimer (TSG Lollar), Werner Döring (Spfr Oppenrod), Wilhelm Seipp (GSV), Erhard Kröll (TTC Ruppertsburg), Kurt Bittendorf (SG Wißmar).

GFP 21.05.57

Tischtennis: Großen-Lindens Jugend praktisch Meister

Die Tischtennis-Kreismeisterschaft der Jugend dürfte sich der TV Großen-Linden trotz einer 4:7-Niederlage gegen Grün-Weiß I gesichert haben, da die Großen-Lindener beim GSV mit 7:2 erfolgreich waren und der schärfste Konkurrent Grün-Weiß I in Lich überraschend mit 5:7 unterlag, nachdem er das nachgeholte Vorrundenspiel gegen Lich sicher mit 7:3 unter Dach und Fach gebracht hatte. Großen-Linden führt nunmehr mit 16:4-Punkten vor Grün-Weiß I (16:6 P.) und wird sich in den noch ausstehenden Heimspielen gegen den TV Lich und TuS Eberstadt kaum noch ein Bein stellen lassen. Da der GSV (16:8 P.) die Runde bereits abgeschlossen hat, ist auch Grün-Weiß I, das nur noch gegen den Tabellenvorletzten Oppenrod anzutreten hat, der zweite Platz nicht zu nehmen. Ergebnisse: Grün-Weiß II — Lich 6:8, Oppenrod — GSV 1:7, Grün-Weiß II — GSV 1:7, Lich — Grün-Weiß II 7:4, GSV — Eberstadt 6:0, GSV — Lich 7:1.

SG Kinzenbach auf Platz Nr. 3

In der Aufstiegsrunde zur A-Klasse hat GSV A wieder die Tabellenspitze übernommen, da der STTC Krofdorf bei der SG Kinzenbach mit 6:9 unterlag. Kinzenbach sicherte sich auch in Freilenseen einen 8:5-Erfolg und übernahm damit den dritten

Tabellenplatz. Am Tabellenende gab es Platzwechsel. Der TSV Freilenseen, der in Krofdorf 2:9 verlor, mußte der gegen Garbenteich mit 9:2 erfolgreichen Reserve des TuS Eberstadt den 1. Platz überlassen.

Flick (FV Weilburg) siegte in Schweinsberg

Beim traditionellen Himmelfahrtsturnier in Schweinsberg sicherten sich im Mannschaftswettbewerb Flick/Traub (FV Weilburg — TSV Allendorf/Lda.) endgültig den Pokal. Sie siegten vor Donnerstag/Teigler (Grün-Weiß Gießen/GSV), Hedrich/Fink (Eintr. Wetzlar) und Sloup/Waldschmidt (Grün-Weiß Gießen/TSF Heuchelheim). Zu seinem zweiten Erfolg kam Flick im Herren-Einzel der Klasse. In dieser Konkurrenz verlor er am Donnerstag (Grün-Weiß Gießen), Traub (TSV Allendorf/Lda.) und Teigler (GSV) auf die Plätze. Im Damen-Einzel wurde Sachere (Schwarz-Gelb Gießen) vor Edmann (Ansbach) während bei der männlichen Jugend der Vorrundensieger Becker (TV Gr.-Linden) erneut den ersten Platz vor Döhner (VfL Marburg) belegte.

In einem Freundschaftsspiel unterlag GSV III bei dem neuen Landesligisten TV Lich 5:9. Georgi (gegen Hinz und Barmaneter), Hübner (2), Koch (2), Fink, Jung und Koch/Kratz errangen die neun Punkte.

Pokalspiele gestartet

Am Wochenende wurden die Kreis-Pokalspiele 1957 gestartet, bei denen allein in der Herrenklasse 76 Mannschaften starteten. Pokalverteidiger sind der TSV Allendorf-Lda. (Herren), die TSG Lollar (Damen), der TV Großen-Linden (männliche und weibliche Jugend) und der GSV (Schüler). Die ersten Spiele endeten mit folgenden Ergebnissen: Herren: GSV VI — Grün-Weiß I 0:3, Beuern II — Atzbach II 2:8; männl. Jgd.: GSV IV — Gr.-Linden II (für Gr.-Linden), Ruppertsburg — GSV III (für Ruppertsburg).

Aufstiegsrunde zur A-Klasse

GSV A	9 75:32 16:2	Eberstadt II	8 86:58 5:11
Krofdorf	10 84:36 16:4	Freilenseen	10 36:85 4:16
Kinzenbach	10 71:60 12:8	Garbenteich	10 33:89 1:19
Gr.-Weiß B	7 51:45 10:4		

Jugend-Endrunde

Gr.-Linden	10 83:33 16:4	Lich	11 51:85 9:13
Gr. Weiß I	11 88:42 16:6	Oppenrod	9 36:54 4:14
GSV	12 70:48 16:8	Gr. Weiß II	11 22:76 1:21
Eberstadt	10 56:48 12:8		

GFP 04.06.57

Flick (FV Weilburg) „erschöß“ alle Asse

Favoritensiege beim Jubiläumsturnier der SG Schwarz-Gelb Gießen

Das zweitägige Tischtennis-Jubiläumsturnier der SG Schwarz-Gelb in der Pestalozzischule zeichnete sich durch drei Faktoren aus: einwandfreie Organisation, guten Sport und Favoritensiege in allen Konkurrenzen. Ueberragender Spieler des Turniers war der Weilburger Roland Flick, der nach seinem im Hause“ ist.

Lediglich dem Ex-Wetzlarer Kulesa (Blau-Gelb Frankfurt), der eine hervorragende Kondition an die Platte brachte, gelang es in der 3. Runde, am Thron des Weilburgers zu rütteln. Nur mit Mühe kam Flick zu einem 2:1-Sieg. Im übrigen aber „schöß“ er seine Gegner förmlich ab: Herget (Eintracht Wetzlar) mit 2:0, Teigler (GSV) mit 2:0, und Hinz (GSV) mit 2:0. Im Finale traf Flick erneut auf Kulesa und gab diesem mit 21:18, 21:13 keine Chance. Der Gießener Kreismeister Hinz (GSV), der K. Weber (Eintracht Wetzlar), Georgi (TV Lich) und Hedrich (Eintracht Wetzlar) je 2:1 bezwungen hatte, unterstrich mit seinem 3. Platz, daß er mit Abstand noch immer der zuverlässigste Spieler des Kreises ist. Vierter wurde der Braunfelsener Abbel, der von Turnier zu Turnier stärker wird und vor allem durch seine glänzende Abwehr imponierte. Das Doppel der A-Klasse ließ sich Flick mit seinem routinierten Partner Traub (TSV Allendorf/Lda.) nicht entgehen. Kulesa/Abbel (Blau-Gelb Frankfurt/TV Braunfels) wurden 13:21, 8:11 geschlagen. Den dritten Platz belegten Donnerstag/Teigler (Grün-Weiß/GSV) und Hedrich/Berghäuser (Eintracht Wetzlar), die sich im Einzel nicht hätten durchsetzen können.

Der Heuchelheimer Waldschmidt beherrschte souverän die B-Klasse. Mit glatten 2:0-Erfolgen gegen Frank (Schwarz-Gelb), Post (TV Gr.-Linden) und Ziajkowski (GSV) erreichte er das Endspiel, in dem er seinen Vereinskameraden Gath 2:1 bezwang. Becker (TC Herborn) und Ziajkowski (GSV) kamen auf Platz 3 und 4. Post/Hedrich (TV Gr.-Linden) siegten im Doppel der B-Klasse vor den Gebr. Hofmann (TV Wetzlar). Die Einzelfinalisten Waldschmidt und Gath wurden nur Vierte. — Karin Reinhardt (TV Gr.-Linden) brachte es wie Flick auf drei Siege. Sie gewann das Einzel der Damenklasse vor Frau Hoffmann (TC Herborn), wurde mit Frl. Federhardt (Eintr. Wetzlar) Erste im Doppel und siegte mit Flick im Mixed. — Herren: C-Einzel: 1. Maier (Eberstadt), 2. K. Wagner (Wißmar); C-Doppel: 1. Maier/Peter (Eberstadt), 2. Weiß-Erl (Gr.-Linden); D-Einzel: 1. Kaiser (TV Wetzlar), 2. Kleinholz (Vetzbg.); D-Doppel: 1. Schneidmüller/Deibel (Lich/Schwarz-Gelb), 2. E. Rinn/H. Rinn (Heuchelheim). Jugend: A-Einzel: 1. Vorstandslechner (Eberstadt), 2. Oswald (Grün-Weiß); A-Doppel: 1. Feyh/Felber (VfL Marburg), 2. Schmidt/Kimpel (Herborn/Grün-Weiß); B-Einzel: 1. Leimbach, 2. Döhner (beide VfL Marburg); B-Doppel: 1. Leimbach/Döhner (Marburg), 2. Jässl/Tauber (Grün-Weiß). Schüler: A-Einzel: 1. Haupt (Marburg), 2. Hoß (Braunfels); A-Doppel: 1. Grebe/Hoß (TV Wetzlar/Braunfels), 2. Haas/Sommer (GSV); B-Einzel: 1. Kühz, 2. Junker (beide Gr.-Linden); B-Doppel: 1. Junker/Kowalewski (Großen-Linden), 2. Becker/Hundrieser (Grün-Weiß).

STTC Krofdorf und GSV A Kopf an Kopf

In der Aufstiegsrunde zur A-Klasse führen vor dem letzten Spieltag der STTC Krofdorf und GSV A mit 18:4 Punkten gemeinsam die Tabelle an. Die beiden Spitzenreiter werden auch Kopf an Kopf durch das Ziel gehen, da sie nur noch gegen TuS Eberstadt II anzutreten haben und in diesen Spielen ungefährdet sind. GSV A brachte dem Tabellendritten Grün-Weiß B mit 9:2 die erste Heimniederlage bei. Die Grün-Weißen siegten gegen Eberstadt II 9:7 und in Freilenseen 9:6. Garbenteich mußte mit 5:9 gegen Freilenseen erneut eine Niederlage einstecken.

Krofdorf	11 93:43 18:4	Freilenseen	12 51:99 6:18
GSV A	11 91:43 18:4	Eberstadt II	9 62:67 5:13
Gr.-Weiß B	10 71:67 14:6	Garbenteich	11 38:98 1:21
Kinzenbach	10 71:60 12:8		

1. Runde der Pokalspiele abgeschlossen

Bis auf wenige Nachholspiele wurde die 1. Runde der Kreispokalspiele abgeschlossen. Ergebnisse: Herren: Annerod II — Grün-Weiß V 3:5, Krofdorf II — Hungen II 0:5, Annerod I — GSV IV 0:5, Lich III — Grün-Weiß III 1:5, Grünberg I — Schwarz-Gelb I 3:5, Lindenstruth I — Lich II 0:5, Hungen I — Schwarz-Gelb II 5:0, Krofdorf III — Eberstadt I 0:5, Freilenseen — Odenhausen/Lda. II 5:0, GSV III — Lich I 0:5, Grün-Weiß VII — GSV I 0:5, Garbenteich II — Ruppertsburg II 1:5; Jugend: Lollar — Ruppertsburg 5:3, Krofdorf II — Grün-Weiß I 0:5; Schüler: Grün-Weiß II — GSV II 2:5, GSV III — Hungen 0:5.

In der 2. Runde der Herren gibt es in den Partien Großen-Linden I — Lich I, Grün-Weiß I — Wißmar I, Atzbach I — Eberstadt I, Schwarz-Gelb I — GSV I bereits die ersten Höhepunkte.

GFP 19.+20.06.57

Tischtennis: GSV dreifacher Pokalsieger

TuS Eberstadt und TV Gr.-Linden weitere Titelträger des Bezirks Lahn

Die Tischtennis-Bezirkspokalspiele endeten mit einem dreifachen Erfolg des GSV, der in den Klassen der Schüler, weiblichen Jugend und gemischten Jugend zum Pokalsieg kam, während der TV Gr.-Linden (gemischte Schüler) und der TuS Eberstadt (männliche Jugend) die restlichen Konkurrenzen gewannen.

Bei der männlichen Jugend setzten sich in der Vorrunde der SV Grün-Weiß Gießen (5:0 gegen TSV Allendorf/Lda.) und TuS Eberstadt (5:0 gegen den GSV) klar durch. Bereits in der Zwischenrunde mußte der Vorrundensieger TV Gr.-Linden seine Hoffnungen auf eine Titelverteidigung begraben. Der SV Grün-Weiß schlug das Gr.-Lindener Team sicher 5:1 und erreichte durch diesen Sieg das Finale, für das sich auch TuS Eberstadt durch einen 5:3-Erfolg gegen den FV Weilburg qualifizierte. Im Endspiel siegte TuS Eberstadt (Zehe, Vorstandslechner, Maier) mit 5:2 gegen den SV Grün-Weiß (Kaufmann, Kimpel, Oswald). Den dritten Platz belegte der TV Gr.-Linden (5:3 gegen Weilburg), während der GSV (5:0 gegen Allendorf/Lda.) Fünfter wurde.

Nur drei Mannschaften bewarben sich um den Titel der weiblichen Jugend. Nach den drei Spielen der einfachen Runde (GSV — TV Wetzlar 3:1, TV Gr.-Linden — TV Wetzlar 0:3, GSV — TV Gr.-Linden 1:3) standen die Titelbewerber punktgleich (je 2:2), doch wies der TV Wetzlar mit 4:3 das bessere Spielverhältnis gegenüber dem GSV (4:4) und Gr.-Linden (3:4) auf. In einem ausgelosten Entscheidungs-Einzel gewann Fr. Freisinger (GSV) gegen die Wetzlarerin Engel 2:0, so daß der GSV (Freisinger, Weigand bzw. Pusch) Pokalsieger wurde.

In der Klasse der gemischten Jugend drangen GSV I (4:0 gegen GSV III) und GSV II (4:3 gegen Großen-Linden) in das Endspiel vor, das GSV I (Elke Weigand, Fißler, Bonke) mit 4:2 für sich entschied.

Eine Ueberraschung lieferte bei den Schülern die 2. Mannschaft des GSV (Sommer, Haas, Weeg), die die sieggewohnte erste Garnitur des GSV (Bonke, Binder, List) 5:4 schlug und ohne Punktverlust Pokalsieger vor GSV I, Grün-Weiß und der SG Wißmar wurde. Bei den gemischten Schülern ließ sich der TV Großen-Linden (Karin Bender, Blass, Künz) mit 4:2 den Sieg gegen den GSV nicht entgehen.

STTC Krofdorf benötigt 9:6-Sieg

In der Aufstiegsrunde zur A-Klasse gewann der Spitzenreiter GSV A sein letztes Spiel gegen TuS Eberstadt II 9:5 und führt mit 20:4 P. vor dem STTC Krofdorf (18:4 P.), der noch gegen Eberstadt II zu spielen hat und zumindest 9:6 gewinnen muß, um auf Grund des besseren Spielverhältnisses den GSV zu überflügeln. In Kinzenbach mußte Eberstadt II eine 7:9-Niederlage einstecken.

Kreismeister der Jugend wurde der TV Großen-Linden, der in den Spielen der Endrunde den TV Lich 7:1 schlug und gegen Eberstadt ein 6:6-Unentschieden erzielte. Die Großen-Lindener weisen ein Punktverhältnis von 19:5 auf und können daher von dem Zweitplacierten Grün-Weiß (16:6 P.), der noch gegen die Spfr Oppenrod anzutreten hat, nicht mehr erreicht werden.

TV Lich im Pokal ausgeschieden

In der zweiten Runde der Kreispokalspiele mußte mit dem TV Lich bereits einer der Favoriten die Segel streichen. Obwohl der Licher Georgi im Spiel gegen TV Großen-Linden I drei Einzel gewann, verlor das Licher Team 4:5. Im übrigen gab es Siege der Gastmannschaften. GSV IV siegte bei Wißmar II 5:0 und Lich II mit demselben Ergebnis bei GSV VIII. In der Klasse der männlichen Jugend kamen die Favoriten zu Erfolgen. Eberstadt bezwang Lich 5:4 und Grün-Weiß I siegte bei Heuchelheim I 5:1. Ferner gewannen Großen-Linden I (5:2 in Lollar) und Großen-Linden II (5:1 bei GSV II). Annerod unterlag Allendorf/Lda. 0:5. Mit GSV II (5:1 gegen Hungen), Großen-Linden I (5:1 gegen Grün-Weiß I) und GSV I (5:2 bei Wißmar II) stehen bereits drei der „letzten Vier“ der Schüler fest.

Restliche Ergebnisse der ersten Runde: Herren: Beuern I — Reiskirchen I 4:5, Rüdtingshausen I — GSV IV 1:5, Atzbach II — Hungen II 0:5, Grün-Weiß V — Kinzenbach I 5:4; Jugend: Wißmar — GSV II 2:5, Krofdorf I — Großen-Linden II 3:5, Grün-Weiß III — Oppenrod I 2:5; Schüler: Eberstadt — Großen-Linden I 4:5.

Tischtennis: Gert Donnerstag (Grün-Weiß) Turniersieger

Gute Leistungen beim 4. Karl-Insel-Gedächtnisturnier des TV 1360 Lich

Wenn auch die tropische Hitze manche Spieler davon abgehalten hatte, in Lich an den Start zu gehen, so wies das 4. Karl-Insel-Gedächtnisturnier doch eine gute Besetzung auf. In der Herren-A-Klasse trafen in Abwesenheit des Weilburgers Flick die Asse aus dem Kreis Gießen auf die Wetzlarer Eintracht-Spieler Hedrich und Herget, die sich zwar mit Platz 2 und 3 ausgezeichnet placierten, dem Gießener G. Donnerstag (SV Grün-Weiß) den Turniersieg aber nicht nehmen konnten. Donnerstag revanchierte sich gegen Hedrich für die Niederlage beim Turnier des TV Gr.-Linden. Im ersten Finale bezwang er den Wetzlarer 22:20, 19:21, 21:18 und in der Wiederholung 18:21, 21:18, 21:16. Den vierten Platz belegte Lichs Lokalmatador Georgi, während Kreismeister Hinz (GSV) nach Niederlagen gegen Herget und Georgi vorzeitig ausschied. Das Doppel der A-Klasse wurde eine Beute der Wetzlarer Hedrich/Herget, die im Endspiel Koch/Georgi (TV Lich) 21:14, 21:17 schlugen. Dritte wurden gemeinsam Hinz/Lüttjohann (GSV) und Donnerstag/Teigler (Grün-Weiß/GSV).

Bei den Damen sicherte sich Else Haase (GSV) ungeschlagen den ersten Platz vor Frau Klaum (TSG Steinbach). Das Doppel fiel an S. Klaum/H. Klaum (TSG Steinbach). Zweite wurden Haase/Harig (GSV/TV Lich). Im Mixed kamen Else Haase und G. Donnerstag zu ihrem zweiten Turniersieg. S. Klaum/Teigler mußten sich mit dem zweiten Platz begnügen.

Bester A-Jugendlicher war der Hungener Eißer, der im Endspiel dem Friedberger Machorzek mit 21:15, 21:11 das Nachsehen gab. Die sieggewohnten Eißer/Becker (Hungen/Gr.-Linden) siegten im Doppel-Finale gegen Oswald/Machorzek (Grün-Weiß/Friedberg) 2:0.

Weitere Ergebnisse: Herren: B-Einzel: 1. Doß (Eberstadt), 2. Frank (Schwarz-Gelb); B-Doppel: 1. Maier/Peter (Eberstadt), 2. Fämier/Weinandt (GSV) und Sieg/Doß (Grün-Weiß/Eberstadt); C-Einzel: 1. Sacherer (Schwarz-Gelb), 2. Hübner (Lich); C-Doppel: 1. Hübner/Jung (Lich), 2. Kröll/Hastieber (Ruppertsburg/Heuchelheim); D-Einzel: 1. Mohr (Vetz-

berg), 2. Deibel (Schwarz-Gelb); D-Doppel: 1. Deibel/Schneidmüller (Schwarz-Gelb/Lich), 2. Rinn/Mohr (Heuchelheim/Vetzberg); Jugend: B-Einzel: 1. Müller (Schotten), 2. Leimbach (Marburg); B-Doppel: 1. Döhner/Leimbach (Marburg), 2. Müller/Stutte (Schotten); Schüler: A-Einzel: 1. Haupt (Marburg), 2. Bonke (GSV); A-Doppel: 1. Haupt/Eißer II (Marburg/Hungen), 2. Blas/Künz (Gr.-Linden); B-Einzel: 1. Becker (Grün-Weiß), 2. Künz (Gr.-Linden); B-Doppel: 1. Leßmann/Döhner (Eberstadt/Marburg), 2. Becker/Hundrieser (Grün-Weiß).

Wißmar und Schwarz-Gelb im Pokal ausgeschieden

In der 2. Pokalrunde der Herren schieden weitere starke Gruppenliga- und Bezirksklassenteams aus. Schwarz-Gelb I unterlag GSV I 2:5 und Wißmar I mußte bei Grün-Weiß I eine hohe 1:5-Niederlage einstecken. Auch Eberstadt I kam mit 3:5 in Atzbach nicht über die 2. Runde hinaus. Ferner spielten: Freisenen — Allendorf/Lda. I 0:5, Reiskirchen I — Heuchelheim I 0:5, Holzheim II — Eberstadt II 1:5, Grün-Weiß II — Hungen I 5:4, Kesselbach — GSV II 0:5, Odenhausen/Lda. I — Heuchelheim II 1:5, Grün-Weiß V — GSV VII 0:5, Ruppertsburg II — Heuchelheim III 5:1, Krofdorf I — Grün-Weiß III 2:5; Jugend: GSV I — Oppenrod I 3:5; Schüler: Atzbach — Oppenrod II 0:5.

FV Weilburg Bezirkspokalsieger

Bei den Bezirkspokalspielen in Marburg sicherte sich der FV Weilburg den Titel vor der Wetzlarer Eintracht, der man in Fachkreisen die besten Aussichten eingeräumt hatte. Die Wetzlarer bezwangen zwar den TSV Allendorf/Lda. 5:1 und den VL Marburg 5:4, mußten aber gegen Weilburg eine 3:5-Niederlage einstecken.

In der Aufstiegsrunde zur A-Klasse schlug Kinzenbach das B-Team des SV Grün-Weiß Gießen 9:4 und nimmt nun hinter GSV A (20:4 P.) und dem STTC Krofdorf (18:4 P.) mit 16:8 P. den dritten Platz ein.

Tischtennis: Traub siegte in Allendorf

Weitere Wanderpokale für Becker (TV Großen-Linden) und Sloup (Grün-Weiß Gleßen)



Siegerin in der Damenklasse wurde Else Hase vom GSV (Foto: Russ)

Die Vielzahl der Tischtennisturniere der letzten Wochen hat die Stars und solche, die es werden wollen, müde werden lassen. Der TSV Allendorf-Lda. bekam dies bei seinem Wanderpokalturnier zu spüren. Alle Konkurrenzen waren nur schwach besetzt. In der A-Klasse der Herren hatten sogar außer den Allendorfer Lokalmatadoren Traub und O. Englisch nur der Licher Turniersieger G. Donnerstag (Grün-Weiß Gleßen) und Woldt (VfL Marburg) ihre Visitenkarte abgegeben. Ein Trost: die „Getreuen“ lieferten sich erbitterte Kämpfe, und es wurde hart um die drei Wanderpokale gerungen.

Hätte es einen „Pokal für die verpaßte Chance“ gegeben, er wäre dem GSV-Spieler Barnikol in der B-Klasse zugefallen. Für das Finale dieser Konkurrenz hatten sich Becker (TV Gr.-Linden) mit Siegen gegen Bandt (Allendorf-Lda.), G. Englisch (Allendorf-Lda.) und O. Speler (SG Wüßmar) sowie Barnikol mit Erfolgen gegen Hofmann (Allendorf-Lda.), Schüßler (TTC Kronberg) und O. Speler (SG Wüßmar), dem er zuerst in der Siegerhälfte unterlegen war, qualifiziert. Im ersten Endspiel gewann Barnikol 19:21, 21:14, 21:16. Das zweite Finale sah ihn nach einem 1:1-Stand (19:21, 21:17) im dritten Satz haushoch mit 12:0 in Führung — aber es gewann Becker mit 21:16. Der dritte Platz fiel an O. Speler (SG Wüßmar) vor Englisch (TSV Allendorf-Lda.). Seinen zweiten Turniersieg errang Becker im B-Doppel mit Weiß (Gr.-Linden) als Partner. Sie schlugen Bandt/G. Englisch (Allendorf-Lda.) 21:15, 21:11.

In der Herren-A-Klasse ließ sich Traub (TSV Allendorf-Lda.) den Turniersieg und den Wanderpokal nicht entgehen. Sehr konzentriert spielend schlug er seine Gegner O. Englisch (Allendorf-Lda.), G. Donnerstag (Grün-Weiß) und Woldt (VfL Marburg) jeweils mit 2:0. Die weitere Rangfolge: O. Englisch, G. Donnerstag, Woldt. Das Doppel gewannen Traub/O. Englisch mit 2:1 gegen Woldt/G. Donnerstag. — Den Pokal der Herren-C-Klasse sicherte sich Sloup (SV Grün-Weiß Gleßen), der im Endspiel gegen seinen Vereinskameraden Oswald

mit 21:14, 21:10 erfolgreich war. Die Finalisten gewannen auch das Doppel gegen Puhl/Schomber (TV Keselbach).

Weitere Ergebnisse: Herren, D-Einzel: 1. Feyh (VfL Marburg), 2. Bier (VfL Dreihäusen); D-Doppel: 1. Jericho/Münch (Annerod), 2. Feyh/Bier (Marburg/Dreihäusen); Damen: 1. Haase (GSV), 2. Traub (Allendorf-Lda.); Jugend, A-Einzel: 1. Döring (Oppenrod), 2. Scheuermann (Grünberg); A-Doppel: 1. Fink/Scheuermann (Lich/Grünberg), 2. Döring/Sacher (Oppenrod); B-Einzel: 1. Sommer (GSV); B-Doppel: 1. Sommer/Fißler (GSV); Schüller, A-Einzel: 1. Becker (Grün-Weiß), 2. Weeg (GSV); A-Doppel: 1. Heß/Weeg (GSV), 2. Schreiber/Arens (GSV/Marburg); B-Einzel: 1. Becker (Grün-Weiß).

Weitere Favoritensiege im Pokal

In der 3. Hauptrunde der Pokalspiele setzten sich die Favoriten weiterhin durch. GSV I gewann bei Grün-Weiß II 5:2, Grün-Weiß I schlug GSV III 5:1 und Heuchelheim I gab Lich II mit 5:0 das Nachsehen. Mit seiner dritten Mannschaft, die bei Ruppertsburg II 5:0 erfolgreich war, brachte der SV Grün-Weiß ein weiteres Team unter „die letzten Acht“.

Sieger der Aufstiegsrunde zur A-Klasse wurde GSV A (20:4 P.) vor dem STC Krofdorf (18:6 P.), da die Krofdorfer in ihrem letzten Spiel bei Eberstadt II eine überraschende 4:9-Niederlage einstecken mußten.

Deutscher Tischtennisbund verbietet Schwammgummischläger

Künftig darf im deutschen Tischtennis sport nur noch mit genormten Noppengummischlägern gespielt werden. Damit entfällt das Spielen mit Schwammgummi- oder Korkschlägern. Diese Entscheidung traf der Deutsche Tischtennisbund auf seiner Hauptversammlung in Säckingen. Der bisherige Vorstand des Deutschen Tischtennisbundes mit Karl-Heinz Eckert an der Spitze, wurde einstimmig wiedergewählt.

GFP 16.07.57

Tischtennis: Kehraus in der Aufstiegsrunde

Mit dem Spiel zwischen Grün-Weiß B und dem Tabellenletzten Garbentelch wurde die Aufstiegsrunde zur A-Klasse abgeschlossen. Die Grün-Weißen siegten sicher 9:3 und wurden durch diesen Erfolg punktgleich mit der SG Kinzenbach, die aber auf Grund des besseren Spielverhältnisses den dritten Platz einnimmt.

GSV A	12	100:48	20:4	Eberst. II	12	83:89	7:17
Krofdorf	12	97:52	18:6	Freiens.	12	51:99	6:18
Kinzenb.	12	89:71	16:6	Garbent.	12	41:107	1:23
G-W B	12	84:79	16:8				

In der 3. Runde der Pokalspiele kamen nach Grün-Weiß I, Heuchelheim I, Grün-Weiß III und GSV I zwei weitere Mannschaften unter die letzten acht. Die erste Garnitur des TSV Atzbach mußte gegen GSV II eine überraschend hohe 0:5-Niederlage einstecken. Eberstadt II setzte sich gegen GSV IV mit 5:2 durch.

Bei der männlichen Jugend schied Atzbach I — in der 2. Runde noch gegen Beuern II mit 5:1 erfolgreich — bei Gr.-Linden II mit 2:5 aus. Oppenrod I

kam zu dem erwarteten 5:0-Sieg gegen Allendorf/Lda. Das Endspiel der Schüler erreichte bereits GSV II durch einen 5:2-Erfolg gegen Gr.-Linden I.

Das für Sonntag geplante Mannschaftsturnier des STC Krofdorf wurde verlegt und wird am kommenden Wochenende ausgetragen.

GFP 23.07.57